

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2023

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner, RVG/GNotKG

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Erreichbare Punkte: 100

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1

(6 Punkte)

Nach welchen Kriterien und welcher Vorschrift bemisst der Anwalt die Rahmengebühr?

Lösung:

Aufgabe 2

(8 Punkte)

Ermitteln Sie die Gebührenstreitwerte für folgende Verfahren.

- a) Klage auf Zahlung einer lebenslangen monatlichen Rente in Höhe von 450,00 € aufgrund einer unerlaubten Handlung.

Lösung:

- b) Mahnverfahren wegen Forderung aus Warenverkauf in Höhe von 1.600,00 € nebst 4,5% Zinsen über dem Basiszinssatz seit dem 01.11.2022.

Lösung:

- c) Klage auf Mieterhöhung von 480,00 € auf 540,00 €.

Lösung:**Aufgabe 3****(11 Punkte)**

Wegen einer streitigen Forderung über 20.000,00 € wird RA Klein beauftragt, zunächst außergerichtlich tätig zu werden. Nachdem mehrere Mahnschreiben erfolglos bleiben, erhält er den Auftrag zur Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Er beantragt den Erlass eines Mahnbescheides sowie – nachdem die Gegenseite keinen Widerspruch einlegt – den Erlass eines Vollstreckungsbescheides. Dieser wird rechtskräftig. Da die außergerichtliche Tätigkeit weder umfangreich noch schwierig war, setzt RA Klein eine 1,3 Geschäftsgebühr an.

Erstellen Sie die vollständige Vergütungsrechnung des RA Klein.

Lösung:

Aufgabe 4**(10 Punkte)**

Herr Kaiser beauftragt RA Kunter gegen den Schuldner Schwarz Klage über 8.700,00 € zu erheben. Noch vor der mündlichen Verhandlung nimmt RA Kunter die Klage in Höhe von 2.700,00 € zurück. Über die Restforderung wird streitig verhandelt. Es ergeht ein Beweisbeschluss. Im Anschluss an den Beweistermin einigen sich RA Kunter und der Beklagtenvertreter vergleichsweise dahingehend, dass Schwarz zur Abgeltung der Forderung einen Betrag von 3.200,00 € zu zahlen hat. Diese Einigung wird gerichtlich protokolliert. Erstellen Sie die Vergütungsrechnung.

Lösung:

Aufgabe 5**(15 Punkte)**

In einer Unfallsache vertritt RA **Kunter** Herrn Maus aus Marburg. Er reicht Klage gegen den Unfallgegner Müller und dessen Haftpflichtversicherung beim Landgericht Frankfurt auf Zahlung von Schadensersatz in Höhe von 8.600,00 € und Schmerzensgeld in Höhe von 800,00 € ein.

Im Einverständnis mit seinem Auftraggeber beauftragt RA **Kunter** seinen Kollegen **Friedrich** in Frankfurt, den Verhandlungstermin in Untervollmacht wahrzunehmen. Es wird streitig verhandelt und ein Beweisbeschluss im Hinblick auf den Schadensersatzanspruch erlassen, wonach im Wege der Rechtshilfe ein in Köln wohnender Zeuge in Köln vernommen werden soll. Diesen Beweisaufnahmetermin nimmt RA **Steinbach** im Auftrag von RA **Kunter** wahr.

Anschließend findet ein weiterer Termin in Frankfurt statt. Die Beklagten werden verurteilt, an den Kläger Schadensersatz in Höhe von 3.400,00 € sowie das geforderte Schmerzensgeld in Höhe von 800,00 € zu zahlen. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen. Ermitteln Sie die Gebühren der beteiligten Rechtsanwälte auf Klägerseite.

(ohne Post- und Telekommunikationsentgelte und ohne Umsatzsteuer).

Lösung:

Aufgabe 6**(13 Punkte)**

Abgetreten werden soll eine Buchgrundschuld zu 80.000,00 €.

Der Notar entwirft die Urkunde und beglaubigt die Unterschrift der Gläubigerin A. Diese bewilligt und beantragt die Eintragung im Grundbuch. Die Urkunde enthält keine schuldrechtlichen Erklärungen.

Von der Urkunde (3 Seiten) wurde ein Entwurf per E-Mail versandt, ferner werden vier beglaubigte Abschriften gefertigt, eine davon für die Urkundensammlung des Notars.

Der Notar hat das Grundbuch eingesehen.

Erstellen Sie die Kostenberechnung **ohne Auslagen für das elektronische Urkundenarchiv und ohne USt.**

Lösung:

Aufgabe 7**(18 Punkte)**

Die Notarin Busmann legt Ihnen eine Akte zur Abrechnung vor. In dieser befindet sich ein Testament des Herrn Albrecht König. Die Tochter des Herrn König soll Erbin des Einfamilienhauses im Wert von 350.000,00 € werden. Ferner vermacht Herr König seinem Sohn eine vom Vater des Herrn König erst noch zu übertragende lastenfreie Eigentumswohnung in Kirchditmold im Wert von 230.000,00 €. Das Bar-/bzw. Sparvermögen des Herrn König beträgt zum Zeitpunkt der Errichtung des Testaments ca. 60.000,00 € und soll zu 2/3 an den Sohn und zu 1/3 an die Tochter gehen. Herr König hat im Rahmen seiner früheren Selbständigkeit ein noch mit 200.000,00 € valutierendes Darlehen. Auf dem Einfamilienhaus lasten Grundschulden, die noch mit 160.000,00 € valutieren.

Die Beurkundung des Testaments findet am Samstag um 15 Uhr in der Wohnung des Herrn König statt, da er aufgrund einer fortgeschrittenen Erkrankung das Haus nicht verlassen kann. Herr König bittet um Erteilung von insgesamt drei beglaubigten Abschriften der vierseitigen Urkunde.

Erstellen Sie die Kostenberechnung **ohne Auslagen** und ohne USt.

Lösung:

Aufgabe 8**(19 Punkte)**

Am darauffolgenden Morgen liegt Ihnen der Grundstückskaufvertrag über ein Einfamilienhaus zur Abwicklung und Abrechnung vor.

Im Auftrag der Mandanten hatte die Notarin Busmann zunächst mittels elektronischem Abrufverfahren das Grundbuch eingesehen. Nach Erstellung des Vertragsentwurfs bitten die Mandanten, die Eheleute Kaiser, ihnen sowie dem Verkäufer, einen solchen Entwurf zunächst per E-Mail zukommen zu lassen.

Nachdem im Vorfeld sämtliche Fragen erörtert worden sind, erfolgte die Beurkundung des Kaufvertrages. Der Kaufpreis, der nach Mitteilung des Notars nach Vorliegen bestimmter Voraussetzungen unmittelbar auf das Konto des Verkäufers gezahlt werden soll, beträgt 420.000,00 €.

Im Grundbuch sind außer einem Vorkaufsrecht zugunsten des Bruders des Verkäufers keine weiteren Rechte und Belastungen eingetragen. Die Eintragung einer Auflassungsvormerkung für die Käufer wurde vereinbart. Die Notarin wird beauftragt, die Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen der Berechtigten sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung einzuholen. Ebenso soll sie die Umschreibungsreife und die Kaufpreiszahlung überwachen. Der Kaufvertrag umfasst 12 Seiten. Die Käufer bitten um 2 beglaubigte Abschriften, der Verkäufer um eine beglaubigte Abschrift. Darüber hinaus werden weitere 5 Abschriften gefertigt. Das Entgelt für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen wird pauschal berechnet. Die Kosten sind vollständig vom Käufer zu tragen.

Erstellen Sie die vollständige Kostenberechnung mit allen Auslagen!

Lösung: